

Fahrerin gerät auf A95 ins Schleudern: Unverletzt nach Kollision mit Leitplanke

Unverletzte Fahrerin kollidiert mit Leitplanke auf der Garmischer Autobahn A95 bei Oberdill. Geschwindigkeit nicht angepasst. Schaden von 7000 Euro.

Verkehrschaos auf der Garmischer Autobahn: Fahrerin kollidiert mit Leitplanke bei nasser Fahrbahn in Starnberg

Am frühen Mittwochmorgen ereignete sich ein Verkehrsunfall auf der Garmischer Autobahn (A95), als eine 60-jährige Fahrerin aus Icking mit ihrem Wagen ins Schleudern geriet und mit einer Leitplanke bei Oberdill kollidierte. Glücklicherweise blieb die Frau unverletzt, jedoch musste ihr Auto abgeschleppt werden. Der entstandene Sachschaden wird auf etwa 7000 Euro geschätzt.

Die Polizei gab bekannt, dass der Unfall auf nicht angepasste Geschwindigkeit bei nasser Fahrbahn zurückzuführen ist. Dies verdeutlicht die Gefahr von unvorsichtigem Fahren, insbesondere in widrigen Witterungsverhältnissen. Die Rettungskräfte aus Hohenschäftlarn waren schnell vor Ort, um sicherzustellen, dass die Situation unter Kontrolle war und die Fahrerin keine ernsthaften Verletzungen erlitten hat.

Es ist wichtig, dass Fahrerinnen und Fahrer stets ihre Geschwindigkeit den Straßenbedingungen anpassen, um Unfälle wie diesen zu vermeiden. Auch wenn in diesem Fall glücklicherweise niemand ernsthaft verletzt wurde, hätten die Konsequenzen weitaus schlimmer sein können. Die Autobahn

musste kurzzeitig gesperrt werden, was zu Verkehrsbehinderungen führte. Es ist daher ratsam, stets vorsichtig und aufmerksam zu fahren, um die Sicherheit aller Verkehrsteilnehmer zu gewährleisten.

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de